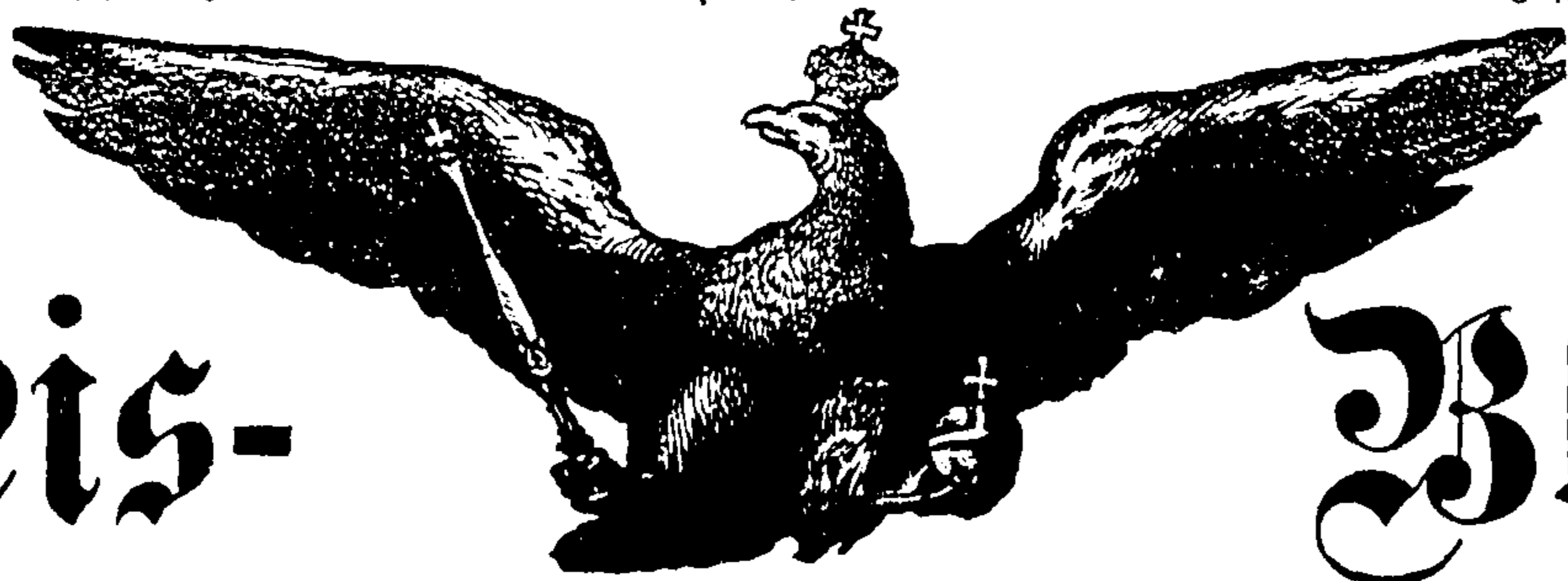


Erscheint jeden Freitag und kostet  
pro Quartal 75 Pfennige,  
durch die Post bezogen 95 Pfennige.

# Sabelschwerdter

Insertionsgebühren  
die durchgehende Korpuszeile 20 Pf.  
die gespaltene 10 Pfennige.

# Kreis-



# Blatt.

Sechshundsechzigster Jahrgang.

Nr. 42.

Sabelschwerdt, den 16. Oktober

1908.

Mit Bezug auf die Allerhöchste Verordnung vom 2. Oktober 1908, durch welche die beiden Häuser des Landtages der Monarchie auf den 20. Oktober d. J. in die Haupt- und Residenzstadt Berlin zusammenberufen worden sind, mache ich hierdurch bekannt, daß die besondere Benachrichtigung über den Ort und die Zeit der Eröffnungssitzung in dem Bureau des Herrenhauses, hier Leipzigerstraße Nr. 3, und in dem Bureau des Hauses der Abgeordneten, hier Prinz Albrechtstraße Nr. 5/6, am 19. Oktober d. J. in den Stunden von 9 Uhr früh bis 8 Uhr abends und am 20. Oktober d. J. in den Morgenstunden von 9 Uhr früh ab offen liegen wird.

In diesen Bureaus werden auch die Legitimationskarten zu der Eröffnungssitzung ausgegeben und alle sonst erforderlichen Mitteilungen in bezug auf diese gemacht werden.

Berlin, den 4. Oktober 1908.

Der Minister des Innern.

In Vertretung gen. Vols.

Anfang November wird in Breslau ein Instruktionkursus für Polizeibeamte abgehalten werden.

Ich ersuche die Ortspolizeibehörden die Anmeldung etwaiger Teilnehmer am Kursus bis zum 20. dieses Monats bei dem Herrn Polizei-Präsidenten in Breslau zu bewirken.

Von der Abhaltung eines Kursus in Glatz ist in diesem Jahre Abstand genommen worden.

Sabelschwerdt, den 7. Oktober 1908.

Der Herr Minister des Innern in Berlin hat dem Verein für Pferderennen und Pferdeaustellungen in Preußen in Königsberg die Erlaubnis erteilt, gelegentlich der im Mai 1909 in Königsberg stattfindenden Pferdeaustellung eine öffentliche Verlosung von Wagen, Pferden und Silbergewinnen zu veranstalten und die Lose in der ganzen Monarchie zu vertreiben.

Es sollen 200000 Lose zu je 1 Mark ausgegeben werden und 3095 Gewinne im Gesamtwerte von 86510 Mark zur Auspielung gelangen.

Ich ersuche die Ortspolizeibehörden dafür Sorge zu tragen, daß der Vertrieb der Lose nicht beanstandet wird.

Sabelschwerdt, den 8. Oktober 1908.

Ich habe den Trichinenschaubezirk Mühlbach aufgelöst und die zu demselben gehörigen Gemeinden

1. Mühlbach dem Trichinenschaubezirk Sompersdorf (Trichinenschauer: Häusler Rager zu Sompersdorf, Stellvertreter: Schuhmacher Hannig-Schreckendorf)
2. Alt-Mohrau dem Trichinenschaubezirk Seitenberg (Trichinenschauer: Emil Schindler-Seitenberg, Stellvertreter: Schuhmacher Hannig-Schreckendorf)

zugeteilt.

Sabelschwerdt, den 9. Oktober 1908.

Der telegraphische Wettervorhersagedienst für das laufende Etatsjahr wird mit dem 30. September geschlossen, so daß vom 1. Oktober ab der öffentliche Anschlag der Wettervorhersage an allen Telegraphenanstalten im norddeutschen Wetterdienstgebiet aufhört.

Die Wetterdienststellen werden jedoch auch während des Winters auf Grund des ihnen täglich zugehenden umfangreichen Nachrichtenmaterials Wettervorhersagen fortlaufend aufstellen. Diese um die Mittagszeit auszugebenden Vorhersagen können telegraphisch gegen Erstattung folgender Zustellungsgebühren bezogen werden:

- a. bei Übermittlung durch Fernsprecher an Teilnehmer der Ortsfernsprechanlage oder an Inhaber von Nebentelegraphen sowie bei Zustellung im Ortsbestellbezirk gelegentlich der regelmäßigen Bestellungen:
- |           |                 |              |
|-----------|-----------------|--------------|
| monatlich | vierteljährlich | halbjährlich |
| 2 Mk.     | 4,50 Mk.        | 8 Mk.        |

b. bei Zustellung durch den Landbriefträger im Landbestellbezirk:

monatlich	vierteljährlich	halbjährlich
3 Mk.	6,75 Mk.	12 Mk.

c. bei Zustellung durch Eilboten im Ortsbestellbezirk

monatlich	vierteljährlich	halbjährlich
4 Mk.	9 Mk.	16 Mk.

d. bei Zustellung durch Eilboten im Landbestellbezirk:

zu den unter a) aufgeführten Gebühren unter Hinzurechnung der wirklich erwachsenden Botenkosten.

Die Preise für den Bezug ausführlicherer Vorhersagen für bestimmte Zwecke (telegraphisch oder telephonisch mitzuteilen) sind von den Interessenten mit der zuständigen Wetterdienststelle zu vereinbaren.

Die Wetterkarte des öffentlichen Wetterdienstes erscheint ebenfalls während des Winters täglich weiter. Der monatliche Abonnementpreis beträgt wie bisher 50 Pfg., wozu noch 14 Pfg. Postbestellgebühr treten.

Bestellungen auf die telegraphischen Wettervorhersagen und die Wetterkarten sind an die zuständige Wetterdienststelle oder an die nächstgelegene Postanstalt zu richten.

Habelschwerdt, den 9. Oktober 1908.

Die Ortspolizeibehörden ersuche ich, mir bis zum 5. November cr. eine kurze Äußerung über die bei Durchführung des öffentlichen Wetterdienstes in ihren Bezirken etwa gemachten Erfahrungen einzureichen.

Habelschwerdt, den 10. Oktober 1908.

Der 24 jährige geistesschwache Sohn Karl des pensionierten Gendarmerie - Wachtmeisters Pinze zu Iburg besuchte am 20. d. Mts. nachmittags die Kirmes zu Osede und ist seitdem spurlos verschwunden.

Der Vermißte hat an dem genannten Tage auf dem Bahnhof Osede eine Fahrkarte nach Osnabrück gelöst und die Fahrt nach Osnabrück auch angetreten. Schon vor längerer Zeit hatte er im elterlichen Hause die Absicht geäußert, seine in Berlin wohnende Schwester besuchen zu wollen.

Er wird vielleicht in Osnabrück in einen anderen Zug gestiegen und unbemerkt (d. h. als blinder Passagier) weitergefahren sein.

Für die Annahme spricht, daß er schon einmal als blinder Passagier von Osede nach Bielefeld und einmal nach Begeles bei Bremen gefahren ist.

An Geld hat Pinze nur etwa 1 Mk. bei sich. Signalement des Vermißten. Geburtsort; Iburg, Alter: 24 Jahre, Wohnort: Iburg, Religion: evangelisch, Größe: ca. 1 Meter 65 cm, Haar: dunkelblond, Stirn: niedrig, Augenbrauen: dunkelblond, Augen: grau, Nase: gewöhnlich, Mund; groß, Zähne: nicht gesund, lückenhaft, Kinn: rund, Gesichtsbildung: rund, Gesichtsfarbe: gesund, Statur: unterseht, Sprache: deutsch (undeutlich).

Besondere Kennzeichen: der Vermißte hat wegen seines geschwächten Rückgrats einen auffällig wackelnden und unsicheren Gang: Bekleidung: dunkelgrauer Sakettanzug, schwarzer Hut (Schlapphut) und weiße Wäsche.

Ich ersuche die Ortspolizeibehörden nach dem Verbleib des Vermißten Nachforschungen anzustellen. Habelschwerdt, den 13. Oktober 1908.

Im Gehöft des Stückmann Josef Hoffmann in Stuhlseiffen ist Schweinefleuche amtlich festgestellt worden.

Kaiserwalde, den 12. Oktober 1908.

Der Amtsvorsteher Jaeger.

### Bekanntmachung.

Die Herren Guts- und Gemeindevorsteher werden gebeten, in ihren Bezirken bezw. Gemeinden im Interesse der Landwirte amtlich bekannt machen lassen zu wollen, daß das Proviantamt Glas fortwährend bis zur Deckung seines Bedarfs Roggen, Hafer, Heu und Roggenstroh zu den höchsten Tagespreisen kauft und Angebote hierin jederzeit entgegennimmt.

Proviantamt Glas.

### Inferate.

Gefunden ein goldener Trauring, den der rechtmäßige Eigentümer hier in Empfang nehmen kann. Seitenberg, den 12. Oktober 1908.

Der Amtsvorsteher Illmann.

### Bestalozzi-Verein Habelschwerdt, eingetragener Verein.

Mittwoch, den 28. Oktober, nachmittags 3 Uhr, im Gasthof „Weißes Roß“ (Urner) in Habelschwerdt ordentliche Mitgliederversammlung.

#### Tagesordnung:

1. Festsetzung der Zahl der zum Empfange einer laufenden Unterstützung aus der Hauptkasse vorzuschlagenden Witwen und Waisen.
2. Gewährung von Unterstützungen an solche Witwen und Waisen aus dem Vereinsbezirk, die zum Empfange einer laufenden Unterstützung nicht berechtigt sind.
3. Bewilligung eines Beitrages für den Liebesfonds.
4. Beratung und Beschlußfassung über Anträge.
5. Wahl von 3 ordentlichen Mitgliedern in die Rechnungsrevisions-Kommission.

Habelschwerdt, den 12. Oktober 1908.

Der Vorsitzende Siegel.

### Mußbaum-Pianino,

so gut wie neu, ist billig zu verkaufen.Adr.: Weidenlaufer, postlagernd hier.

*Wir Schwärmen  
nur für  
Hauswäldt's*



**Kaiser-Otto-Kaffee!**

*Er gefällt uns am allerbesten!*  
**KAISER-OTTO-KAFFEE** ist überall zu haben.

Die kluge Frau

erkennt man immer an ihren Taten, an der Ausnützung jeden Vorteils.

Diesen grossen Vorteil bietet der Kauf von Viola in Paketen.

Wer Viola-Delikatess-Margarine einmal probiert und darauf geachtet hat, dass er diese frisch bekommt, kauft wohl keine Butter mehr.

**Vornehm**

wirkt ein zartes, reines **Gesicht**, rosiges, jugendfrisches **Aussehen**, weisse, sammetweiche **Haut** und blendend schöner **Teint**.

Alles dies erzeugt die allein **echte**  
**Steckenpferd-Lilienmilch-Seife**

**v. Bergmann & Co. Madebeul.**  
à St. 50 Pf. bei: J. Willisch, Jos. Schwade,  
Alfr. Rauch und Apotheker Bittner.



**Konzert**  
und Theater im Haus durch  
die vollkommene  
Sprechmaschine:

**Mil-**  
**Opera**

Interessant-Katalog gratis  
Otto Jacob sen. Berlin, D. 90  
Friedenstr. 9

**Bequemste**  
**Monatsraten!**

**Hohenlohe**

**Erbswurst**

vorzüglichste Erbsuppe,  
2 bis 3 Teller 10 Pfg.

# Knorr's Reismehl

als Zusatz zur Milch eine leicht  
verdauliche Kindernahrung. Seit  
Jahren bestens bewährt zur Her-  
stellung von Puddings und feinen  
Backwaren.

*Nähre mit „Knorr“.*